

Ihre NÖN bis zum Jahresende gratis lesen!

Bei Bestellung eines NÖN-Jahresabos für 2018 zum Preis von € 140,- inkl. MwSt erhalten Sie Ihre NÖN bis zum Jahresende 2017 gratis!



- Ihre NÖN mit den besten lokalen Inhalten
- NÖN-Landeszeitung mit den Top-Themen aus ganz Niederösterreich
- teile, das Fernsehmagazin
- NÖN-LeserClub: Über 130 Angebote und Vorteile nur für Abonnenten

Ja, ich bestelle ein Jahresabo für 2018 und erhalte die NÖN bis zum Jahresende 2017 gratis!

Vorname _____

Nachname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Gewünschte Lokalausgabe _____

Zahlungsart: Abbucher Zahlschein

IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

Ich ermächtige/Wir ermächtigen das NÖ Pressehaus, Druck- und VerlagsgmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Creditor ID NÖ Pressehaus Druck- u. VerlagsgmbH: AT83ZZ00000004165

Ja, ich möchte zusätzlich den wöchentlichen NÖN.at-Newsletter mit den Top-Stories der gewählten Region erhalten (jederzeit mit einem Klick abbestellbar).

Das Abo verlängert sich nach dem ersten Bezugsjahr zum jeweils gültigen Jahres-Abpreis. Nach Einsendung der Bestellung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung zugesandt. Keine Auslandsbelieferung. Ich bin damit einverstanden, dass ich Infos zum NÖN-Abo (Widerruf jederzeit möglich) erhalte. Kopien ausfüllen, ausschneiden und einwerfen ins NÖN-Aboverbot, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten, Fax: 02742 / 802-1273 oder abo@noen.at

Nah. Näher. NÖN

Das Abonnement kann bis zu 6 Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo zum jeweiligen Tarif.



26 Stadt St. Pölten

40 Jahre

Jubiläum | Alexander Bisenz hält mit Buch,

Von Mario Kern

ST. PÖLTEN | In den 40 Jahren, die Alexander Bisenz bereits auf der Bühne steht, hat er viele Gangarten der Kleinkunst durchgespielt: Als 15-Jähriger assistierte er seinem Vater bei dessen Zaubershow, schluckte Feuer, übte sich im Bauchreden. Später begeisterte er als Stimmenimitator, trat als schonungsloser Parodist auf und hatte als Kabarettist den Zeitgeist auf seinem „Seziertisch“.

Als Sänger führte Bisenz im Juni 1993 sogar die Longplay-Liste der Ö3-Hitparade an, für mehrere seiner Platten gab es Gold- und Platin-Auszeichnungen. Seine Kultfigur Wurbala präsentierte er 1983 – bei einem

Auftritt in St. Pölten, wo er als Überraschungsgast derart überzeugend war, dass ihn die Gendarmerie als Störenfried abführen wollte. Später entdeckte er die bildende Kunst für sich.

Ein „Kasperltheater“ zwischen Buchdeckeln

Auf sein bisheriges Schaffen, seine Höhenflüge und Niederlagen, Begegnungen und Meilensteine blickt der in Wien geborene Wahl-St. Pöltner in seinem druckfrischen Buch „Der Bisenz – Ein gelebtes Kasperltheater“ zurück. Zwischen den Buchdeckeln zeigt er Kinderfotos, Zeugnisse, Gastkommentare, Programmplakate, Erinnerungen, Auszeichnungen und Kunstwer-

Frühzeitige Dachgleiche

Baufortschritt | Das Motel 267 wächst rasch gen Himmel. Anfang 2018 nimmt es den Betrieb auf.

ST. PÖLTEN | Mit 100 Betten will das Motel 267 bereits Anfang 2018 die Beherbergungskapazität in St. Pölten aufstocken. Noch wird an dem Projekt der Familie Mangold aber fleißig gebaut.

Der Bau geht schneller voran als geplant und so konnte bereits Dachgleiche gefeiert wer-

den. Bürgermeister Matthias Stadler freut sich über den raschen Baufortschritt: „Das Motel 267 ist ein wichtiger Beitrag, um die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen zu steigern, und schafft außerdem neue Arbeitsplätze“, so der Stadtchef über das Projekt im Süden.



Thomas und Wolfgang Mangold sowie Bürgermeister Matthias Stadler und Cityhotel-Direktor Walter Jahn feiern die Dachgleiche des „Motel 267“. Eröffnet wird es Anfang 2018. Foto: Josef Vorlauer

NÖN Woche 41/2017

Stadt St. Pölten 27

auf der Bühne

CD und DVD Rückschau auf seine zahlreichen Höhenflüge und Hits.

ke. Begleitend dazu hat Bisenz ein Best-Of auf CD und DVD herausgebracht, auf dem auch vier neue Lieder zu hören sind.

Auswählen konnte er beim Buch aus 29 Bananenschachteln mit 3.000 Fotos und 5.000 Dias. Warum der 55-Jährige bereits jetzt seine „Bierografie“, wie er sie nennt, geschrieben hat, begründet er so: „Jetzt kann niemand nach meinem Tod irgendwas über mich schreiben, was nicht stimmt. Nun ist alles auf dem Tisch.“ Seine Laufbahn trug dem St. Pöltner nicht immer nur lobende Worte ein. „Man darf kein Glaskinn haben und keine Prinzessin sein, wenn man so etwas macht“, betont er im NÖN-Gespräch. „Man muss ein Kämpfer sein und Nehmer-

qualitäten wie Cassius Clay haben.“ Entmutigt haben ihn auch Medien-Kritiken, die ihn „in den Olymp schrieben oder auch ins Gegenteil“, nie. Auch nicht der Wandel der Gesellschaft und der „politischen Qualität“: „Politisches Kabarett ist ziemlich zahllos geworden, weil viele Politiker ohnehin Nebenberufs-Kabarettisten sind.“ Nach 40 Jahren sei er vielleicht ein bisschen ruhiger geworden, aber kein bisschen amtsüde. Bisenz bereut nicht, seinen Weg gegangen zu sein: „Ich wäre heute aber wahrscheinlich ein bisschen diplomatischer. Mein Nicht-Diplomat-Sein hat mir nämlich oft einiges an Unannehmlichkeiten eingetragen.“



In „Der Bisenz“ hält Alexander Bisenz Rückschau auf vier Jahrzehnte auf der Bühne. Auf seiner Jubiläums-CD und -DVD gibt es zahlreiche Hits und vier neue Songs. Foto: Kern

Kraus-Konzert wegen Bruch verschoben

Unfall | Rock'n'-Roller kommt statt am 12. Oktober erst am 4. März ins VAZ.

ST. PÖLTEN | Das Peter Kraus-Konzert am Donnerstag, 12. Oktober, im VAZ, muss verschoben werden. Der Musiker hat sich bei der ARD-Show „Spiel für dein Land“ die rechte Schulter gebrochen und kann deswegen nicht auftreten. Ein Ersatztermin ist allerdings schon anberaumt: der 4. März 2018, ebenfalls im VAZ. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Kraus nimmt den Unfall mit einer Portion Humor, „Ich habe 78 Jahre meines Lebens hinter mich gebracht, ohne mir je einen Knochen zu brechen. Aber irgendwann ist immer das erste Mal und jetzt ist es eben passiert.“

DURCHHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungs-austausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungsaustausch

TIPP:
jetzt Heizung checken lassen

Ich bin dabei!